

Nieren: Schlechte Ernährung ist die Todesursache Nummer eins und
Medikamente sind die Todesursache Nummer zwei | 1

Wenn wir 21 Jahre auf unsere Tätigkeit zurückblicken ist es genau so. Würde man das Ganze verstehen und dementsprechende Statistiken erstellen, hätte man den Beweis sogar wissenschaftlich abgesegnet.

Nur ein Beispiel: So viele Menschen, die an den Nieren erkrankt sind, hoffen auf eine Spenderniere und müssen zum Teil mehrere Jahre warten. Sie meinen das sei die Lösung.

Immer wieder melden sich Menschen bei uns mit einer, zwei, drei oder sogar fünf Spendernieren mit der Hoffnung, dass wir ihnen helfen können. Es geht Ihnen mit ihren Nieren nicht viel besser als vorher. Warum? Sie müssen täglich Immunsuppressivas nehmen, die die Nieren wiederum schädigen. Aber auch die Leber, das Immunsystem und den ganzen Körper. Etliche erkranken mit diesen Medikamenten an Autoimmunerkrankungen, Leukämie, Krebs u.a. Auf Rat ihres Arztes lassen sie sich zudem Schutzstiche verpassen, die Infektionen, Viren und anderes bekämpfen sollen. Doch das funktioniert nicht, weil die Stiche auch keinen Nutzen haben und den Körper weiter schwächen und schädigen.

Warum wird eine Niere krank?

- Ungesunde Ernährung an oberster Stelle, deshalb sind viele an Bluthochdruck, Diabetes, Glomerulonephritiden (Entzündungen der Nierenkörperchen), Nierensteine, Tumore usw. erkrankt.
- Medikamente und Schutzstiche.
- Rauchen.

Wie kann sich eine Niere wieder erholen?

- Sie ernähren sich absolut gesund. So können sich Nieren erholen, der Bluthochdruck, Diabetes, Glomerulonephritiden (Entzündungen der Nierenkörperchen), Nierensteine, Tumore usw. gehen komplett zurück.
- Sie können auf Medikamente verzichten.
- Und haben hoffentlich aufgehört zu rauchen.
- Sie suchen Bewegung und nochmals Bewegung.

Nieren: Schlechte Ernährung ist die Todesursache Nummer eins und
Medikamente sind die Todesursache Nummer zwei | 2

Fazit: Suchen Sie kompetente Hilfe bevor Sie eine Spenderniere bekommen. Das ist übrigens bei jedem Organ so. Der Arzt wird Ihnen sagen, dass eine Spenderniere 12 bis 15 Jahr halten kann und dann könne man weitersehen. Alles ist möglich, doch die Erfahrung zeigt, dass es leider nicht bei allen klappt.

Es können auch nur 2 bis 4 Jahre sein, plus / minus. Je nachdem wie Sie leben, gesund oder ungesund. Entscheiden Sie sich für ein gesundes Leben, dann brauchen Sie keine Spenderniere. Was das heisst, erfahren Sie in einer umfassenden Onlineberatung.